trauerredeschreiben.de

Liebe Familie, liebe Freundinnen und Freunde,

ich bin Martin, Jos großer Bruder.
Heute begleiten wir dich, Jo, in dieser Urnenbeisetzung.
Es ist ein schwerer Tag, und doch möchte ich von dir sprechen, so wie du warst: lebendig, neugierig, warmherzig.
Und ich möchte daran erinnern, was von dir bleibt.

Du bist in Nürnberg geboren, am 28. Oktober 1991.
Du hast in Erlangen Informatik studiert, nicht weil es modern war, sondern weil dich das Tüfteln, das Verstehen, das klare Denken glücklich gemacht hat.
Als Softwareentwickler im Start-up hast du nicht einfach nur Code geschrieben.
Du hast Menschen zusammengebracht.
Hackathons organisiert, Jugendlichen gezeigt, wie man eine Idee zum Laufen bringt.
Du hast gern geteilt – Wissen, Zeit, Lösungen.
Das war dein Stil.

Du warst mein jüngerer Bruder und mein Gegenpol.
Wenn ich abwog, bist du gesprungen.
Wenn ich kompliziert dachte, hast du gesagt: Lass uns das mal einfach machen.
Und dann lag da plötzlich eine Lösung auf dem Tisch, still und stimmig, als wäre sie immer schon da gewesen.

Ich trage eine Nacht am See mit mir, unsere stille Sternwarte am Ufer.
Sternschnuppen über uns, ein leiser Wind, dieser Moment, der größer war als wir.
Du hast damals gesagt: „Mut ist meist nur ein kleiner Schritt.“
Seitdem weiß ich, dass Größe oft leise anfängt.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

Du hast geklettert, weil du auf Gipfeln besser denken konntest.
Du hast Brettspiele geliebt, nicht um zu gewinnen, sondern um zusammen am Tisch zu sitzen.
Deine Indie-Playlist am Sonntagmorgen hat den Kaffee begleitet – den du selbstverständlich selbst geröstet hast.
Und wenn jemand eine Umarmung brauchte, hast du sie gegeben, ohne große Worte, einfach so.

Wichtig war dir, was zählt, wenn niemand zuschaut:
Hilfsbereitschaft.
Fairness.
Und dass Lernen nie aufhört.
Du hast uns beigebracht, mit Geduld zu erklären, mit Respekt zu widersprechen, und mit Humor festzuhalten, was wirklich trägt.

Wir werden so vieles vermissen:
deine spontanen Umarmungen,
deine einfachen Wege durch schwierige Fragen,
deine Musik, die den Sonntag weich machte.

Du bleibst in uns – bei Mama Monika und Papa Ralf,
bei mir,
bei Mia, die an deiner Seite war,
bei all denen, die du motiviert, gefordert, ermutigt hast.
Und du bleibst auch in Fremden, die du nie treffen wirst:
Deine Organspende hilft anderen Menschen weiterzuleben.
Dieser Gedanke tröstet uns.
Er passt zu dir.

Heute nehmen wir Abschied, Jo.
Nicht von dem, was du begonnen hast – das geht weiter.
In jeder freundlichen Geste, in jedem fairen Kompromiss,
in jedem kleinen Schritt Mut,
in jedem Stück sauberem Code, das jemandem den Weg ebnet,

in jeder Tasse Kaffee, die wir mit Zeit und Sorgfalt schenken.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

Wenn wir uns fragen, wie wir dir gerecht werden:
Wir bleiben neugierig.
Wir helfen, ohne viel Aufhebens.
Wir hören zu.
Wir vereinfachen, wo es geht.
Und wir halten zusammen – so, wie du es vorgelebt hast.

Danke, Jo.
Für dein Lachen.
Für deine Nähe.
Für diesen einen Satz am See, der heute unser Halt ist.

Geh leicht.
Wir tragen dich weiter.

Diese Rede wurde mit trauerredeschreiben.de erstellt.Beantworten Sie ein paar Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt auftrauerredeschreiben.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de